

Argumentative und appellierende Texte verfassen

1 a) Lies den folgenden Bericht.

Was für eine Verschwendung!

In Europa werden jedes Jahr rund 89 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Die Verschwendung von Nahrungsmitteln ist auf jeder Stufe des Produktionsprozesses zu beobachten – vom Bauernhof bis zum Endprodukt auf dem Teller, von den Produzenten über die verarbeitenden Betriebe, Händler und Catering-Anbieter bis zu den Verbrauchern.

Doch wo liegen die Ursachen? Alles soll jederzeit verfügbar sein, Supermärkte bieten durchgehend die ganze Warenpalette an, bis spät in den Abend muss das Brot in den Regalen frisch sein, zu jeder Jahreszeit gibt es Erdbeeren. Und alles muss perfekt aussehen: Ein welkes Salatblatt, ein Riss in der Kartoffel, eine Delle im Apfel – sofort wird die Ware aussortiert. Ein weiteres Problem sind Haltbarkeitsdaten, denn genau in diesem Bereich kommt es oft zu Missverständnissen, da rund ein Drittel der Nahrungsmittel vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum weggeworfen wird.

Dass die Hälfte der bereits produzierten Lebensmittel zu Abfall wird, wirkt sich verheerend auf das Weltklima aus. Die Landwirtschaft verschlingt riesige Mengen an Energie, Wasser, Dünger, Pestiziden und rodet den Regenwald. Sie ist damit für mehr als ein Drittel der Treibhausgase verantwortlich. Aber es geht auch anders. Weltweit versuchen Menschen, die irrsinnige Verschwendung zu stoppen: So genannte Mülltaucher, die Nahrungsmittel aus den Abfall-Containern der Supermärkte retten, Supermarkt-Direktoren, die ihre Kunden davon überzeugen, weniger klimaschädliche Produkte zu kaufen, Verbrauchervereine, die Bauern und Kunden direkt zusammenbringen. Kleine Schritte, die aber viel bewirken könnten: Wenn wir in den Industrieländern die Lebensmittelverschwendung nur um die Hälfte reduzieren, hätte das auf das Weltklima denselben Effekt, als ob wir auf jedes zweite Auto verzichteten.

http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8459;
<http://www.eufic.org/article/de/artid/How-to-minimise-food-waste/> (3.10.2019, bearbeitet)



b) Diskutiert in der Klasse über folgende Punkte:

- Welche Möglichkeiten gibt es, die Lebensmittelverschwendung in den Griff zu bekommen?
- Kennt ihr eine österreichische Organisation, die gezielt versucht, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken?
- Würdest du Produkte essen, die zwar noch einwandfrei aussehen, aber das Mindesthaltbarkeitsdatum schon überschritten haben?
- Bist du der Meinung, dass die meisten Konsumentinnen bzw. Konsumenten beispielsweise Obst mit leichten braunen Flecken nicht mehr kaufen?

2 Begründe deinen Standpunkt zur Lebensmittelverschwendung durch Argumente und Beispiele in einem Leserbrief. Schreibe ihn in dein Heft.



Beachte dabei:

- Die Einleitung soll kurz sein und neugierig machen. Nenne auch klar deinen Standpunkt zum Streitthema.
- Begründe dann durch Argumente und Beispiele deinen Standpunkt.
- Formuliere am Ende kurz und klar die Hauptaussage und die Aufforderung an die Leserinnen und Leser.

